

Die kleine Raupe (nach einer Erzählung von Susanne Brandt)

Es war einmal eine kleine Raupe, die war so klein, dass sie kaum jemand beachtete. Darum begann sie eines Tages beim Umherkriechen im Gemüsebeet damit, leise vor sich hin zu murmeln: „Was aus mir noch einmal wird! Was aus mir noch einmal wird!“

Zwischendurch fraß sie mal hier und mal dort, drehte den Kopf mal nach links, mal nach rechts und flüsterte wieder und wieder: „Was aus mir noch einmal wird!“ Da kam sie in die Nähe des großen Kohlkopfes. Rund und dick schaute er auf sie herab und fragte mitleidig: „was bist denn du für ein kleines Würmchen?“ Die Raupe aber kroch einfach weiter und sagte: „Was aus mir noch einmal wird!“

Da kam sie in die Nähe des Stachelbeerstrauches. Der fragte spitz, wie so seine Art war: „Wer bist denn du?“ Aber die kleine Raupe kroch in aller Ruhe weiter und sagte: „Was aus mir noch einmal wird!“

An einem Tag, als die Sonne besonders warm schien, konnten alle im Gemüsebeet beobachten, wie die kleine Raupe sich zwischen den Pfählen des Gartenzauns verkroch und dort ganz still liegen blieb. Nach einiger Zeit wickelte sie sich sogar ganz ein, wie in ein kleines weißes Bett und bewegte sich überhaupt nicht mehr. Da seufzte der große dicke Kohlkopf: „nun ist es wohl aus mit ihr!“ Und der Stachelbeerstrauch ergänzte spitz: „Tja, vorbei mit der Kriecherei!“ Zuletzt fügte das Radieschen noch scharf hinzu: „Aus und vorbei!“

Aber nach etlichen Tagen geschah etwas: Hinter dem Zaun flog ein bunter, wunderschöner Schmetterling hervor. Er zog über dem Gemüsebeet seine Kreise und landete schließlich auf dem dicken, großen Kohlkopf. Der fragte ganz erstaunt: „Wer bist denn du?“ Der Schmetterling aber flog ohne Antwort weiter zum Stachelbeerstrauch. Der fragte etwas verwirrt und spitz: „Na, wen haben wir denn da?“ Doch der Schmetterling war schon unterwegs zum Radieschen. Das fragte mit scharfem Ton: „Neu hier, was?“

Da endlich antwortete der Schmetterling, dass es alle hören konnten: „Kennt ihr mich denn nicht mehr? Ich war früher die kleine Raupe!“

Da sprach der dicke Kohlkopf und alle anderen im Gemüsebeet: „Warum hast du uns das denn nicht vorher gesagt?“

Der Schmetterling flog noch eine Runde übers Gemüsebeet und rief zu den anderen herunter:

„Es gibt eben manche Geheimnisse im Leben.“

